



05/2009

Dresden, 03.03.2009

Bedarfsgerechte Düngung wichtiger denn je

Sächsische Landwirte, Vertreter aus Industrie, Handel und Behörden sowie Gäste aus anderen Bundesländern trafen am 27. Februar 2009 auf der traditionellen Fachtagung „Bedarfsgerechte Düngung“ zusammen. Dazu eingeladen hatte das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in den Groitzscher Hof der Gemeinde Triebischtal (Landkreis Meißen). Im Fokus der Veranstaltung standen neue Erkenntnisse zur bedarfsgerechten, umweltorientierten Düngung sowie wichtige Aspekte des Düngemittel- und Wasserrechts.

Mit den steigenden Düngemittelpreisen werden die Wirtschaftsdünger, die sowohl Nährstoffträger als auch Humuslieferant sind, immer wertvoller. Angesichts dieser Situation gilt für den sächsischen Landwirt mehr denn je, die Nährstoffe gezielt einzusetzen, um einen maximalen ökonomischen Nutzen zu erzielen und um die Umwelt zu schonen. „Gerade im Hinblick auf eine effiziente Nährstoffverwertung sehe ich in Sachsen noch beträchtliche Reserven.“ sagte der ständige Vertreter des Präsidenten, Heinz Gräfe, anlässlich der Tagung. So sei der Anteil der ausgebrachten Gülle im Frühjahr, also in den Zeiten der höchsten Nährstoffverwertung, nach wie vor zu gering. „Hier ist ein Umdenken notwendig und insbesondere eine weitere Erhöhung der Lagerkapazitäten, die in Sachsen ja gut gefördert wird, anzustreben“ appellierte Gräfe an die Landwirte.